

Technopol Wiener Neustadt

Expandierendes Zentrum

Das Technologie- und Forschungszentrum (TFZ) am Technopol Wiener Neustadt in Niederösterreich wird aufgrund des wachsenden Platzbedarfs um rund 4.000 Quadratmeter an vermietbaren Labor- und Büroflächen erweitert. Die Kompetenzen in den Schwerpunktfeldern Oberflächen, Materialien-Werkstoffe, Sensorik-Aktorik, Medizin-Technik sowie Prozesse-Verfahren werden weiter gestärkt!



Mag. Gerhard Schmid
TFZ
Geschäftsführer

Die erste Ausbaustufe des TFZ wurde im Jahr 1999 errichtet. Derzeit sind rund 7.500 Quadratmeter an vermietbarer Labor-, Büro- und Lagerfläche vorhanden – rund 300 MitarbeiterInnen aus 20 Nationen sind hier beschäftigt. Die Nutzflächen sind seit geraumer Zeit voll ausgelastet, sodass ein Zubau in Form eines L-förmigen, viergeschossigen Gebäudes, welches an das bestehende TFZ anschließt, erforderlich wurde. So ist es möglich Synergien unter den eingemieteten Firmen und Institutionen optimal zu nutzen.

Neben den Erweiterungsflächen für bereits bestehende Einrichtungen, wie z.B. das Institut für Integrierte Sensorsysteme der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, das K1-Kompetenzzentrum CEST für Elektrochemie und für eine F&E Gruppe der ARC Seibersdorf werden auch mehrere Unternehmen neu in das TFZ einsiedeln. Zusätzlich entsteht ein rund 400 Quadratmeter großes Laborgebäude für die weitere Expansion des Kompetenzzentrums für Tribologie AC²T, welches sich derzeit um ein COMET K2-Forschungszentrum bemüht. Ein weiterer Kandidat für ein COMET K1 Zentrum ist das am Standort angesiedelte Kompetenzzentrum für Mikrosystemtechnik „IMA“. Neue Mieter im Zubau sind unter anderem die Unternehmen „Ofi“ und „Oncolab“: Ofi beschäftigt sich mit dem Thema „Oberflächen“, und Oncolab mit diagnostischen Verfahren für die Krebserkennung.

In die dritte Erweiterung werden 16 Millionen Euro investiert, erklärt Mag. Gerhard Schmid, Geschäftsführer der TFZ GmbH. Im ersten Halbjahr 2010 soll der Zubau des Forschungszentrums am Technopol Wiener Neustadt fertig sein und Platz für zusätzliche 150 WissenschaftlerInnen bieten.

In Wiener Neustadt hat sich über das letzte Jahrzehnt ein bedeutender Technologiestandort entwickelt. Mit dieser dritten Ausbaustufe geht der schrittweise Ausbau des Technologie- und Forschungszentrums in eine neue Runde, nach Fertigstellung wird das TFZ bis zu 450 MitarbeiterInnen einen Arbeitsplatz anbieten.

„Bei Genehmigung der COMET Kompetenzzentren, gleichbleibend hoher Nachfrage nach Laborflächen am Technopol Wiener Neustadt, sind noch hinreichend Flächen verfügbar um das TFZ an alle Bedürfnisse an-



Chemische Oberflächenanalyse

zupassen und zu erweitern“, sieht der Technopolmanager Dipl. Ing. (FH) Rainer Gotsbacher, MSc positiv in die Zukunft und ergänzt „durch den konsequenten Ausbau der Technologiefelder hat sich der Technopol Wiener Neustadt zum international gefragten Partner für F&E, akademischer Aus- und Weiterbildung sowie Hightech-Industrie entwickelt“.

Kontakt Technopol Wr. Neustadt

■ Dipl. Ing. (FH) Rainer Gotsbacher, MSc
Technopolmanager Wiener Neustadt
ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH
Viktor Kaplan Str. 2, 2700 Wiener Neustadt
e-Mail.: r.gotsbacher@ecoplus.at
Tel.: +43 (0)664 84 82 6 84

Das Technopolprogramm Niederösterreich wird mit EU - Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) kofinanziert.

